

A.1 Consolidated criteria for reporting qualitative studies (COREQ)

<i>Nr</i>	<i>Item</i>	<i>Frage & Antwort</i>
Domäne 1: Forschungsteam und Reflexion		
Persönliche Eigenschaften		
1	Interviewer:in	Welche Autor:innen führten die Interviews durch? Diana Schneider
2	Qualifikation	Über welche Qualifikation verfügt die Forscherin? Abgeschlossenes Hochschulstudium in Philosophie und Germanistik (B.A.), Kultur und Technik (M.A.)
3	Beschäftigung	Welchen Beruf übte sie zum Zeitpunkt der Studie aus? 2018-2022: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld, seit 2021: wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Neue Technologien des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI
4	Gender	Welche Geschlechtsidentität hat die forschende Person? Diana Schneider identifiziert sich als Frau.
5	Erfahrung und Ausbildung	Welche Erfahrung oder Ausbildung hat die Forscherin? Kompetenzerwerb zur Durchführung empirischer Forschung wurde vornehmlich im Selbststudium erworben.
Beziehung zu den Teilnehmenden		
6	Beziehungsaufbau	War die Beziehung bereits vor Beginn der Studie etabliert? Zu zwei Studienteilnehmenden bestand persönlicher Kontakt, zu allen weiteren Teilnehmenden wurde der Kontakt erst während der Promotion aufgebaut. Das Vorgehen wird in Kapitel 3.2.2 beschrieben.
7	Wissen der Teilnehmenden über die Interviewerin	Was wussten die Teilnehmenden über die Forscherin? Mit Kontaktaufnahme und zu Beginn des Interviews erfolgte eine kurze Vorstellung, zzgl. zur Darstellung des Forschungsinteresses.
8	Merkmale der Interviewerin	Welche Merkmale wurden den interviewten Personen über die Interviewerin mitgeteilt? Das Forschungsinteresse wurde offengelegt und auch, dass sich die Interviewerin zum Zeitpunkt der Interviews erst seit zwei Jahren mit der Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung beschäftigte. Insbesondere gegenüber sogenannten Gatekeepern wurde zudem auf den eigenen disziplinären Hintergrund in der Technikfolgenabschätzung verwiesen, um zu verdeutlichen, dass der eigene Forschungsschwerpunkt in der Diskussion ethischer, rechtlicher und sozialer Implikationen neuer Technologien liegt.

A.1 Consolidated criteria for reporting qualitative studies (COREQ)

Nr	Item	Frage & Antwort
Domäne 2: Studiendesign		
Theoretische Rahmung		
9	Methodische Orientierung und Theorie	Welche methodische Ausrichtung wurde der Studie zugrundegelegt? Die methodische Ausrichtung ist die inhaltlich strukturierenden, qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018).
Auswahl der Teilnehmenden		
10	Sampling	Wie wurden die Teilnehmenden ausgewählt? Rekrutierung der Studienteilnehmenden erfolgte mittels Schneeballverfahren. Für die Teilnahme mussten bestimmte Kriterien erfüllt sein, diese sind in Kapitel 3.2.2 beschrieben.
11	Methode der Datenerhebung	Auf welche Weise erfolgte die Datenerhebung? Die Daten wurden mithilfe von Face-to-face (FtF)-Interviews und fernmündlichen Interviews (Telefon, Videotelefonie) erhoben. Die Gründe für den methodischen Mix werden in Kapitel 3.2.2 dargestellt.
12	Stichprobengröße	Wie viele Personen nahmen an der Studie teil? Die Studie umfasst Interview mit 20 Personen, weitere Informationen siehe Kapitel 3.2.2.
13	Nichtteilnahme	Wie viele Personen verweigerten die Teilnahme oder brachen die Teilnahme ab? Aus welchen Gründen? Da die Teilnahme an der Studie freiwillig war, konnte die Teilnahme nicht wirklich verweigert werden, sondern es wurde in diesem Fall kein Interesse an der Teilnahme signalisiert. Keine Person brach die Teilnahme ab.
Umfeld		
14	Umfeld der Datenerhebung	Wo wurden die Daten erhoben? Die Umstände der Datenerhebung werden in Kapitel 3.2.3 dargestellt.
15	Anwesenheit nichtteilnehmender Personen	Waren weitere Personen außer den Teilnehmenden und der Interviewerin anwesend? In der Regel fand das Interview in einem geschlossenen Raum (Büroräumlichkeiten oder Homeoffice) statt. Wenn die interviewten Personen einen alternativen Ort wählten, bspw. ein Café, waren weitere Personen vor Ort, partizipieren jedoch nicht am Interview oder Interviewgeschehen.
16	Beschreibung des Samples	Was sind die wichtigsten Eigenschaften des Samples? Die ausführliche Beschreibung des Samples ist dem Kapitel 3.2.2 zu entnehmen.
Datenerhebung		
17	Interviewleitfaden	Wird der Leitfaden zur Verfügung gestellt? Wurde dieser im Vorfeld getestet? Der Interviewleitfaden findet sich im Anhang A.2 hinterlegt. Der Leitfaden wurde zweimal getestet und die Struktur des Leitfadens daraufhin optimiert. Aufgrund der Tests konnte den interessierten Personen eine ungefähre Dauer des Interviews genannt werden; diese wurde mit ca. anderthalb Stunden (90 Minuten) beschrieben.
18	Wiederholte Interviews	Wurden Wiederholungsinterviews durchgeführt? Wenn ja, wie viele? Es wurden keine Wiederholungsinterviews durchgeführt.

A.1 Consolidated criteria for reporting qualitative studies (COREQ)

Nr	Item	Frage & Antwort
19	Audio- und Videoaufnahme	Wurden bei der Datenerfassung Audio- oder Videoaufzeichnungen verwendet? Die Interviews wurden mit einem nicht internetfähigen, digitalen Aufnahmegerät aufgezeichnet. Die entsprechende Einwilligung für die Aufzeichnung wurde zuvor schriftlich eingeholt.
20	Feldnotizen	Wurden während und/ oder nach dem Interview Feldnotizen gemacht? Es wurden Feldnotizen in Form von protokollierten Nachgesprächen angefertigt. Diese wurden aus dem Gedächtnis protokolliert; zudem wurden während des Gesprächs – insbesondere bei den fernmündlichen Gesprächen – wesentliche Kernaussagen protokolliert.
21	Interviewdauer	Wie lange dauerten die Interviews? Die Interviews dauerten zwischen 59 und 181 Minuten; die Gesamtdauer beträgt 2.433 Minuten bzw. 40 Stunden und 33 Minuten.
22	Datensättigung	Wurde die Datensättigung diskutiert? Ziel dieser explorativen Studie besteht darin, erste Einsichten zur Einstellung, Erwartungen und Befürchtungen von Personen der Eingliederungshilfe zu erheben, um den zukünftigen Einsatz algorithmischer Systeme auszuloten. Da die Analyse auf zwei Bundesländer (NRW und Berlin) begrenzt ist, muss davon ausgegangen werden, dass neue Erkenntnisse hinzukommen könnten, wenn weitere Bundesländer einbezogen worden wären. Inwiefern weitere Interviews innerhalb der beiden Bundesländer zu weiteren oder gar anderen Erkenntnissen beigetragen hätten, lässt sich kaum beantworten – in Anbetracht der schwierigen Erhebungssituation (vgl. Kapitel 3.2.2) konnten jedoch keine weiteren Interviews akquiriert werden, ohne zugleich die angestrebte Gleichverteilung zwischen LT und LE zu gefährden.
23	Rückgabe der Transkriptionen	Wurden die Transkripte den Teilnehmenden zur Kommentierung und/ oder Korrektur zurückgesandt? Die Transkripte wurden den Teilnehmenden weder zur Kommentierung noch zur Korrektur zurückgesandt.
Domäne 3: Analyse und Ergebnisse		
Datenanalyse		
24	Anzahl der Codierer:innen	Wie viele Personen codierten das Datenmaterial? Das Datenmaterial wurde ausschließlich durch Diana Schneider codiert.
25	Beschreibung des Codierprozesses	Hat die Autorin den Codierprozess beschrieben? Die Transkripte wurden mit der inhaltlich strukturierenden, qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) ausgewertet. Die Kategorienbildung und der Codierungsprozess werden im Kapitel 3.2.4 beschrieben.
26	Ableitung von Themen	Wurden Themen vorab identifiziert oder aus den Daten abgeleitet? Ein Teil der Themen wurde a-priori festgelegt und ergaben sich aus den Interviewthemen und dem Forschungsinteresse. Zudem erfolgte die Kategorienbildung aus dem codierten Material. Weitere Details können im Kapitel 3.2.4 nachgelesen werden.
27	Software	Welche Software wurde zur Verwaltung der Daten verwendet? Die Codierung erfolgte mithilfe der Software MAXQDA (beginnend in der Version 2020, endend in der Version 2024.2.0).

A.1 Consolidated criteria for reporting qualitative studies (COREQ)

Nr	Item	Frage & Antwort
28	Prüfung durch die Teilnehmenden	Gaben die Teilnehmenden eine Rückmeldung zu den Ergebnissen? Die Ergebnisse der Forschung werden den interviewten Personen erst mit Veröffentlichung der Studie zur Verfügung gestellt.
Berichterstellung		
29	Präsentierte Zitate	Werden Zitate von Teilnehmenden zur Veranschaulichung der Themen/ Ergebnisse präsentiert? Wurde jedes Zitat gekennzeichnet? Die Ergebnisse werden mit Zitaten der Teilnehmenden veranschaulicht und sind entsprechend gekennzeichnet, bspw. LE03, Pos. 52. Die nummerierten Personenkürzel geben Aufschluss zur Zugehörigkeit des Arbeitgebers (LE für Leistungserbringer, LT für Leistungsträger) oder verweisen auf die interviewende Person (I); die Positionsbeschreibung verweist auf den Absatz des Sprechbeitrags im Transkript.
30	Konsistenz von Daten und Ergebnissen	Gibt es Übereinstimmung zwischen den vorgelegten Daten und den Ergebnissen? Die Zitate werden zur Untermauerung von Schlussfolgerungen, aber auch zur Darstellung von Abweichungen, Ausnahmen oder Inkonsistenzen genutzt. Die vorgelegten Daten unterstreichen folglich die abgeleiteten Ergebnisse.
31	Klarheit der Hauptthemen	Wurden die Hauptthemen in den Ergebnissen klar dargestellt? Gibt es eine Beschreibung verschiedener Fälle oder eine Diskussion kleinerer Themen? Die Hauptthemen werden klar dargestellt und sowohl mithilfe von Überschriften als auch kapitelübergreifenden Zusammenfassungen präsent gehalten. Häufige und seltene Aspekte werden gleichberechtigt dargestellt, um ein umfassendes Verstehen spezifischer Aspekte zu ermöglichen.
32	Klarheit der Nebenthemen	

Tabelle 21 COREQ-Liste inkl. Items, Fragen und Antworten (Tong et al. 2007) (eigene Übersetzung)